WARUM WIRD RFID SCHUTZ IMMER WICHTIGER?

Kontaktloses Bezahlen wird immer beliebter und ist damit ein Beispiel für die steigende Verbreitung von RFID und NFC Systemen. Ob in EC- und Kreditkarten, Personalausweisen, Reisepässen oder Krankenkassenkarten: Daten werden bereits vielfach auf entsprechenden RFID Chips gespeichert und für z.B. bei Bezahl- und Identifikationsvorgängen verwendet. Das Problem: Mit einer entsprechenden App können die persönlichen Daten unbemerkt auch mit Smartphones ausgelesen werden. Die RFID SECURE Schutzhüllen und Kartenhalter bieten sicheren Schutz vor dem unbefugten Auslesen von Daten im international meistgenutzten Frequenzbereich von 13,56 MHz.

Das DURABLE Trendbarometer liefert weitere Informationen zu Gefährdungen von Datenkriminalität und Lösungsansätze, wie sich Verbraucher und Unternehmen schützen können.

FAQ ZU RFID UND NFC

Häufige Fragen und Antworten zur Funktionsweise von RFID und NFC Systemen.

Wie funktioniert RFID?
RFID (engl. für radio frequency identification) beschreibt ein System, bestehend aus einem Transponder als elektronischen Datenspeicher und einem Erfassungs- bzw. Lesegerät. So werden zum Beispiel Namen und Kontodaten bei Bankkarten gespeichert und können mithilfe eines Lesegeräts dann berührungslos durch elektromagnetische Wellen ausgelesen werden – auch mit einigen Smartphones.

Wie funktioniert NFC?
Bei der NFC (engl. für near field communication)-Technologie handelt es sich um einen internationalen Übertragungsstandard zum kontaktlosen Austausch von Daten über kurze Strecken per Funk. So ermöglicht z.B. der Datenaustausch zwischen Kreditkarte und Kassenautomat das kontaktlose Bezahlen ohne Bargeld.

Wo wird RFID eingesetzt?
Neben der Verwendung in Bankkarten und Personalausweisen, Reisepässen und Führerscheinen finden sich RFID Datenspeicher auch in Kunden- und Bonuskarten, Versicherungskarten und sonstigen Ausweisen. Dank des schnellen Informationsaustauschs wird RFID gerne für die Zugangskontrolle und Zeiterfassung verwendet sowie in Warenwirtschaftssystemen und in der Logistik.

Woran erkenne ich Karten mit RFID oder NFC Codierung?
Je nach Anbieter variieren die entsprechenden Symbole und Hinweise auf Kreditkarten & Co. Zuverlässige Informationen bieten die jeweiligen Banken, welches Symbol im Einzelfall dafür genutzt wird. Beim neuen Personalausweis befindet sich der RFID Chip oben in der rechten Ecke, im Reisepass im Umschlagdeckel.

Wie funktionieren RFID Blocker?
Hüllen mit RFID Schutz sorgen für die sichere Abschirmung vor den Funkwellen, so dass die gespeicherten Daten nicht ausgelesen werden können. Das Radiosignal wird für das Lesegerät somit unsichtbar.

RFID SCHUTZ VON

SCHUTZHÜLLEN RFID SECURE FÜR BANK- UND KREDITKARTEN

Die Kreditkartenhülle sowie das Kreditkartenetui schützen Karten im Scheckkartenformat vor dem unbefugten Auslesen von Daten auf 13,56 MHz. Die TÜV-geprüften Produkte gewähren sensiblen Daten sicheren RFID Schutz.

KARTENHALTER RFID SECURE FÜR AUSWEISE UND ZUGANGSKARTEN

Die Identifikation von Personen erfolgt bei Zugangskontrollen und Zeiterfassungssystemen auch oft via RFID. Die dafür eingesetzten Karten funktionieren dementsprechend ebenfalls mit RFID Chips. Die Kartenhalter RFID SECURE für eine oder zwei Karten sind ebenfalls TÜV-geprüft und bieten RFID Schutz auf 13,56 MHz.